

CLASSIC DRIVER



Best of Show: Delage D8S gewinnt in Pebble Beach

16. August 2010 | Classic Driver



Die Entscheidung ist gefallen: „Best of Show“ beim Pebble Beach Concours d’Elegance 2010 ist ein Delage D8S De Villars Roadster von 1933. Der französische Luxuswagen stammt aus der Patterson Collection im US-Bundesstaat Kentucky und blickt auf eine bewegte Historie zurück.

Hunderte Weltklasse-Automobile standen zur Wahl, jetzt steht der Superstar der Monterey Week fest: Mit großen Ehren wurde am Sonntag auf dem Rasen des Pebble Beach Resorts ein Delage D8S De Villars Roadster zum Gewinner des Pebble Beach Concours d’Elegance gewählt. Ursprünglich war der französische Roadster an den Sohn des spanischen Premierministers ausgeliefert worden. Für großes Aufsehen sorgte er kurz darauf beim Pariser Automobilsalon 1933, wo die von De Villars Karosserie zu einem der schönsten zeitgenössischen Entwürfe erklärt wurde. Unter der eleganten Hülle arbeitete derweil ein 4.0-Liter-V8-Motor, der 145 PS leistete und den Roadster in 15 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigte. Heute befindet sich der Delage in erstklassig restauriertem Zustand. Es ist übrigens nicht der erste Sieg für einen Delage in Pebble Beach – auch 1996 und 2005 ging die begehrte Trophäe an den Besitzer einer der französischen Stilikonen.

Ausführliche Berichte von der Monterey Week und dem Pebble Beach Concours d’Elegance 2010 lesen Sie in Kürze bei Classic Driver.

Text: Jan Baedeker

Foto: Pebble Beach Concours d’Elegance

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

Jetzt kostenlos abonnieren!

